

Ist ein Realschullehramtsstudium mit den Fächern Chemie/Physik eine gute/machbare Kombi mit Zukunft (Thüringen)?

Beitrag von „MrJules“ vom 26. September 2021 12:56

Zitat von Antimon

Ich bin mir ziemlich sicher, wenn man bei uns eine Naturwissenschaft abwählen dürfte, die Mehrheit würde Chemie abwählen.

Ich denke, es kommt auch sehr stark auf den Lehrer an.

Bei uns im Jahrgang damals haben nach der Qualifikationsphase fast alle Chemie gewählt (es gab nur die Wahl zwischen Chemie und Physik, Bio wurde nicht angeboten), im Physik-Kurs waren dann um die 10 Leute.

Das lag aber wahrscheinlich sehr stark an der Lehrerin des Physik-Kurses, die es quasi einen Dreck interessiert hat, ob über die Hälfte der Klasse nicht mitkam und schlechte Noten geschrieben hat, und auch sonst einen sehr autoritären Führungsstil hatte.

Im Vergleich dazu war der Chemie-Lehrer echt locker und es war auch nicht zu schwer.

Ich denke, es sind beides Fächer, die das Potential haben, sehr schwierig für die Schülerschaft zu sein, die man aber sicher auch einigermaßen verständlich vermitteln kann, wenn man es will und sich Mühe gibt.

Ich rede hier jeweils von Grundkursen bzw. Grundkurs-Niveau.